

Noch einmal zu *šdrt* in 1Kön 6,9

Manfred Görg - München

Unser Deutungsvorschlag für das Wortpaar *גבית ושדרת* als "Nebengebäude und Säulenhallen" o.ä.¹ hat die Kritik M.J. MULDERs gefunden, der die Erklärung für "hoogst onwaarschijnlijk" hält, "omdat dit o.a. aan onze tekst geen enkele zin geeft"², um selbst die Wiedergabe "met afvoer- en dakgoten" anzusetzen³. Es spricht jedoch nichts dagegen, in dem Wortpaar eine Objekterweiterung und in der Präpositionalverbindung *b='rzym* analog zu *b=Csy 'rzym* im folgenden V.10 die gesuchte Materialangabe zu sehen. Daß die Bezeichnung *גבית* in diesem Zusammenhang "speziell den großen ummauerten Innenraum" meint⁴, läßt eine Näherbestimmung der weiteren zu überdachenden Teile der gesamten Anlage geradezu erwarten.

Obwohl unsere Wiedergabe von *šdrt* im Anschluß an den ägypt. Lexikoneintrag *šdrt* mit "Säulenhallen" soeben erst auch in HAL s.v. notiert worden ist, muß der Ordnung halber darauf verwiesen werden, daß die Lesung der Gruppe  in der ägyptischen Fassung nicht gesichert ist⁵. Um eine Vorstellung von dem Problem zu vermitteln, seien im Folgenden die beiden kontroversen Nachzeichnungen der Schreibung des Ausdrucks dem Vergleich ausgesetzt:

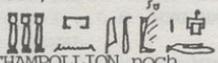
Champollion, Notices descr. 904

Medinet Habu VI, pl.478



- 1 Vgl. M. GÖRG (1979) 12-15; dazu auch Ges¹⁸ 191 und jüngst HAL 1221.
 2 M.J. MULDER (1987) 207; vgl. schon Ders. (1982) 91, Anm. 57.
 3 MULDER (1987) 190 mit 207f. 4 M. NOTH (1968) 111.
 5 W. HELCKs Zusammenstellung der Beischriften im Ramesseum (1972) signalisiert keinerlei Textunsicherheit an unserer Stelle (146f).

Auf CHAMPOLLIONS Wiedergabe bezieht sich W.M. MÜLLERS Lesung *sa-d-ra-ti*⁶, während die neuere Edition Grundlage für die Lesung *sdbt* bei K.A. KITCHEN, RI II, 651,6 geworden ist, um dann auch durch D. MEEKS die Tilgung des Lexikoneintrags *sdr̄t* (WB IV, 371,4) fördern zu lassen⁷.

Die neuere Nachzeichnung läßt sich nun keineswegs so deuten, daß die Lesung *b* über jeden Zweifel erhaben sei. KITCHENS Wiedergabe:  ist daher nicht ohne weiteres zu folgen. Andererseits hat CHAMPOLLION noch Spuren notiert, in denen nach MÜLLER "*ra* leicht ... erkennbar ist"⁸. Dazu kommt, daß es sich offenbar um partielle Gruppenschreibung eines Wortes handelt, das weiterhin als ein Fremdwort im Ägyptischen gelten darf. Für eine Lexemgestalt *sdbt* scheint mir kein semitisches Äquivalent greifbar zu sein, weder auf der lautlichen noch auf der semantischen Ebene. Mit der früheren und auch von uns befürworteten Lesung *sdr̄t* läßt sich dagegen plausibel operieren, zumal nicht nur das Hebräische des AT, sondern auch das Akkadische mit dem Nomen *sidirtu* "Reihe" (AHw 1039) ein vorzüglich passendes Gegenstück bieten könnte. Ich sehe daher noch keinen zwingenden Grund, von dem 'traditionellen' Verständnis der Nominalverbindung abzuweichen, die zuletzt HELCK mit "Säulenaufstellung" wiedergegeben hat. Aber auch wenn man sich nicht zu dieser Interpretation entschließen möchte, kann das hebräische *śdr̄t* Reihungen von Bauelementen, darunter auch Säulenformationen meinen, zumal das basisverwandte Nomen *śdr̄u* im Akk. u.a. auch "in the name of a courtyard of the Assur temple in Assur" ("Courtyard-with-the-Row-of-Resting-Places-for-the-Igigi" CAD S 234) begegnet⁹.

-
- 6 W.M. MÜLLER (1893) 105f, Anm.3. Vgl. auch Ders. (1901) 191, wo die Umschreibung *sa-d(e)-ra-ti* gegeben wird, dazu der Kommentar: "Wie auch Bondi (brieflich) beobachtete, ist das Wort richtig mit *ʃ* zu schreiben, nicht mit *ʔ*".
- 7 D. MEEKS (1982) 280, Nr. 79.2877 und Nr. 79.2878.
- 8 MÜLLER (1893) 101f, Anm.3.
- 9 Nachzutragen ist schließlich ein Hinweis auf B. ESHEL (1971/73) 3-12, wo u.a. für *śdr̄t* eine Beziehung auf "the narrow passage between the Temple and the wall of the external courtyard" vertreten wird. Eine derartige Spezifikation bleibt freilich problematisch, wenn auch wohl mit Recht von einem Teil der Bauanlage (nicht nur von der Art der Dachkonstruktion) die Rede ist.

- ESHEL, B., Columns, Spinal Columns and Colonnades in the Language of the Bible: Lešonenu 27/1 (1972/73) 3-12.
- GÖRG, M., Zwei bautechnische Begriffe in 1Kön 6,9: BN 10 (1979) 12-15.
- HELCK, W., Die Ritualdarstellungen des Ramesseums (KA 25), Wiesbaden 1972.
- MEEKS, D., Année Lexicographique. Égypte Ancienne (1979), Paris 1982.
- MÜLLER, W.M., Asien und Europa nach altägyptischen Denkmälern, Leipzig 1893.
- MÜLLER, W.M., Zur Aussprache des Zischlautes Sin im Altkananaanischen: OLZ 4 (1901) 190-193.
- MULDER, M.J., Exegetische Bemerkungen zum Tempelgebäude 1 Kön. 6:5-10: JNWSL 10 (1982) 83-92.
- MULDER, M.J., Koningen, Deel I, 1 Koningen 1-7, CHOT), Kampen 1987.
- NOTH, M., Könige, BK IX/1, Neukirchen-Vluyn 1968.